



Newsletter

Interreg
Deutschland - Danmark



Liebe Leser,

der Herbst hat uns mit großen Schritten erreicht und wir nähern uns wahrscheinlich dem Zeitpunkt, wo das Programm Interreg Deutschland-Danmark von der EU-Kommission genehmigt wird und die ersten Projektanträge auf den Weg gebracht werden können. In dieser Ausgabe des Newsletters lesen Sie daher mehr über die Prioritäten, in denen Projekte durchgeführt werden können.

Im letzten Newsletter hatten wir bereits das Datum für unsere große Kick-Off Konferenz am 2. Dezember 2014 angekündigt. Der Konferenzort ist nun gebucht, das Programm steht fest und wir nehmen Anmeldungen entgegen. Wenn Sie mehr über die Konferenz erfahren möchten, so bekommen Sie weitere Informationen hier im Newsletter.

Zu guter Letzt stellt sich Anja Lansberg aus der Verwaltungsbehörde in Kiel vor und Sie können etwas über unseren Beitrag auf den Fehmarnbelt Days in Kopenhagen lesen. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Kick-Off Konferenz: Networking, Information und Inspiration

Interreg Deutschland-Danmark veranstaltet am 2. Dezember 2014 in Lübeck seine große Kick-Off Konferenz. Sie sind herzlich eingeladen, Einblicke in das neue Interreg-Programm und seine vielen Möglichkeiten zu bekommen. Das Konferenzprogramm finden Sie auf unserer Homepage und wir nehmen ab sofort gerne Ihre Anmeldung entgegen.

Interreg zielt darauf ab, sichtbare Ergebnisse durch gute Kooperationen und Projekte zu schaffen. Auf der Konferenz haben Sie deshalb die Möglichkeit, neue Netzwerke zu schaffen und Partner für Ihr Projekt zu finden und kennenzulernen. Damit dies gelingt, bieten wir Ihnen dazu verschiedene Aktivitäten an.

Die Programmpartner werden repräsentiert von Anke Spoorendonk, der Ministerin für Justiz, Kultur und Europa des Landes Schleswig-Holstein sowie den beiden Regionsratsvorsitzenden Carl Holst von der Region Syddanmark und Jens Stenbæk von der Region Sjælland, die jeweils eine Rede halten werden.

Zum Konferenzprogramm und zur Anmeldemöglichkeit gelangen Sie [hier](#).

Was fördert Interreg Deutschland-Danmark?

Über die Programme zur „Europäischen Territorialen Zusammenarbeit“, wozu auch unser Programm Interreg Deutschland-Danmark gehört, können bis 2020 Projekte in verschiedenen Prioritäten gefördert werden. Für unser Programm haben sich die 11 deutsch-dänischen Partner auf die Förderung folgender vier Prioritäten verständigt:

Priorität 1: Innovation



In dieser Priorität werden Projekte gefördert, die zu einem gesteigerten Innovationsgrad beitragen. Dies soll erreicht werden durch

etablierte und weiterentwickelte Netzwerke und Cluster in den Stärkepositionen des Programmgebietes. [Mehr zur Priorität 1.](#)

Priorität 2: Nachhaltige Entwicklung



In dieser Priorität werden Projekte gefördert, die dazu beitragen a) die nachhaltige Nutzung von Ressourcen- und Energiequellen zu

steigern und b) die Nachhaltigkeit im Tourismus im Bereich Kultur- und Naturerbe zu steigern. Dies soll erreicht werden durch die Entwicklung neuer grüner Lösungen zur optimierten Ressourcennutzung bzw. durch eine erhöhte Anzahl und Verbesserung von grenzüberschreitenden Produkten im Bereich des nachhaltigen Kultur- und Naturerbetourismus. [Mehr zur Priorität 2.](#)



Interreg Deutschland-Danmark bei den Fehmarnbelt Days 2014

Ende September fanden die diesjährigen Fehmarnbelt Days in Kopenhagen statt, die eine Plattform für den grenzüberschreitenden Austausch in der Fehmarnbeltregion bieten.



Trine Spohr, Susanne Koch, Christina Ehlers, Anja Lansberg (v.l.)

Zusammen mit den anderen Interreg-Programmen der Region waren wir als neues deutsch-dänisches Programm mit dabei. Direkt neben unserem Messestand zeigte das INTERREG 4A-Programm Fehmarnbelt Region mit konkreten Projektbeispielen und Projektergebnissen, wie gut deutsch-dänische Zusammenarbeit funktionieren kann.

Alle Interreg-Programme bekamen die Möglichkeit sich zu präsentieren. Ungewöhnliches Highlight bei der Präsentation der Interreg-Programme war unsere „Pecha Kucha-Präsentation“. Bei dieser Präsentationsart werden nicht möglichst viele Fakten in kürzester Zeit abgespult, sondern es wird alle zwanzig Sekunden ein neue Bilder ohne Text gezeigt, die eine Geschichte erzählen. Dies wird mit einer mündlichen Präsentation unterstrichen.

Neben der Möglichkeit, viele bekannte Projektakteure wieder zu treffen, nahmen auch potenzielle Antragssteller an unserem Messestand Kontakt mit uns auf.

Um viele Eindrücke und Kontakte reicher, freuen wir uns auf die nächsten Fehmarnbelt Days 2016, dann in Hamburg.



Programm-Managerin Anja Lansberg stellt sich vor

[Lesen Sie den Artikel über Anja Lansberg.](#)

Priorität 3: Arbeitsmarkt, Beschäftigung und Ausbildung



In dieser Priorität werden Projekte gefördert, die dazu beitragen

a) die Integration auf dem grenzüberschreitenden

Arbeitsmarkt und b) die Integration im Bildungsbereich zu steigern. Dies soll erreicht werden durch verbesserte Möglichkeiten zum Anwerben und Halten qualifizierter Arbeitskräfte bzw. durch entwickelte und erprobte Ausbildungsmaßnahmen zur Stärkung der grenzüberschreitenden Kompetenzen. [Mehr zur Priorität 3.](#)

Priorität 4: Funktionelle Zusammenarbeit



In dieser Priorität werden Projekte gefördert, die dazu beitragen

a) grenzüberschreitende institutionelle

Kapazität und b) das interkulturelle Verständnis zu steigern. Dies soll erreicht werden durch gesteigerte Kooperationen zwischen öffentlichen Institutionen und bessere Rahmenbedingungen bzw. durch gesteigertes Wissen übereinander über die Grenze hinweg, darunter eine gesteigerte intraregionale Attraktivität. [Mehr zur Priorität 4.](#)

Ob Ihr Projekt gefördert werden kann, ob Ihre Projektidee zu einem der geförderten Bereiche passt – fragen Sie [uns](#), wir beraten Sie gerne.